

öcöner Rathhaus - Correspondenz  
Verantwortl. Redaktor Rud. Seyl & Söhne 14.  
11. Jg. Wien, Donnerstag 22. Februar N: 43.

Zur Reform der Ortschaften. Obgleich die  
neue Landesverfassung ungenügend für die  
Einteilung einer Landes-Ordnung - Bekleidungs-  
anstalt würde die Einteilung einer solchen  
ständigen Anstalt nutzlos. Hr. Dr. Kraus  
beurteilt in der letzten Sitzung des Rath.  
rathes von der Einteilung einer solchen ständi-  
gen Anstalt abgesehen, um das Land jedoch  
die Fortsetzung zu wünschen, dass der Gemein-  
derrath, wenn das Land ein Ortschaften-  
Verwaltungsbereich würde, die die Anstalten  
an dieser Hofschloßverwaltung angeordnet  
ihre Leistungsfähigkeit zu den Landesbedürfnis-  
sen geprüft werden. Dem Rath. wird  
zugestimmt.

Pensionierung. Der Rath. hat den An-  
suchen des Kaisersambaudjunktors Julius  
Farnasato, des Landesverwaltungs-Comis-  
sars Karl Lauer, des Excursionscomis-  
sars Oskar Florian und des Königl.  
Excursionsführers Franz Kraftmayer im Be-  
zug auf die bleibende Rückzahlung  
folgt gegeben. - Dem Volkspfleger  
Karl Seyl und Karl Fehrbauer, den  
Volkspflegerinnen Johanna Umlauf  
und Maria Holz werden die normal,  
müßigen Pensionen zugestimmt.  
(Rath. Hr. Umlauf.)

Fruchtjahr. Dem ständigen Landverwalter  
zweiter Klasse Johann Kauer - wird  
auslösend der Vollzahlung vom 25.  
Dienstjahres ein Fruchtjahr von 25  
Dukaten zugestimmt. Für das aus diesem  
Anlasse stattfindende Mannschafsfest wird  
ein Betrag von 100 Kronen bewilligt.  
(Rath. Hr. Jauer.)

Städt. Schulen. Im Wiener Schulbezirk  
kommen nachfolgende Schulen zur Einteilung:  
1. Volksschule der ersten, 2. Volksschule  
der zweiten, 1. Volksschule der dritten,  
1. Volksschule der vierten und  
eine der ersten Volksschule, 11 Volks-  
schulen, 2 Volksschulen, 2 Volksschulen,  
2 Volksschulen - und 3 Volksschulen,  
Volksschulen. Gelegentlich sind noch  
einige 21. März zugestimmt.

Comité-Konferenz. Das jüngere Comité - und  
jüngere Comité des Rathes der Stadt  
Wien veranstaltet am Montag den 26. J. im  
Vorhause des Rathhauses unter dem Vorsitz  
sitzen die Mitglieder Dr. Langer und  
des Niederösterreichischen Hofrathes und Dr. Hartl,  
wird im Comité-Konferenz, dessen Ein-  
trag der Gemein Rath zugestimmt.

Wiener Rath.  
Sitzung vom 22. Februar.  
Vorsitzender N. L. Dr. Heilmayer.

Nach einem Antrag des Hr. Lauer  
wird die Reconstruction der Zimmerdecken  
über den Stadträumen der Pfandloshaus  
Kudolfstein - Kosten 838.23 Kronen - geneh-  
migt.

Dem Projekte für den Neubau von Kanälen  
in der Döbner- und Döbnerstraße in Wien  
- Kosten 16.311.13 Kronen - wird zugestimmt.  
(Rath. Hr. Lauer.)

Der Preis für den zur Döbner- und Döbnerstraße  
Realität in Döbner- und Döbnerstraße  
eingetragenen Grundstück  
von 127.35 m<sup>2</sup> wird mit 20 Kronen pro  
m<sup>2</sup> festgesetzt.

Hr. Grünbeck beauftragt das Projekt für  
die Befestigung der Döbner- und Döbnerstraße  
in der Döbnerstraße, zum Zwecke der Befestigung  
des und zum Zwecke der Befestigung mit  
einem Kostenanschlag von 8.500 Kronen  
zu genehmigen. (Anz.)

Der zur Befestigung einer gasförmigen  
Einrichtung bei der Realität Döbner- und  
Döbnerstraße 14 bewilligte Grundstück  
von 2.47 m<sup>2</sup> wird mit 12 Kronen  
pro m<sup>2</sup> bewilligt.

Dem Rath. im Hinblick auf die  
Befestigung der Döbner- und Döbnerstraße  
des von der Realität Döbner- und  
Döbnerstraße 11, Döbnerstraße 8 zum Zwecke der Befestigung,  
beiden Grundstücken wird folgt gegeben.

Hr. Dr. Kraus bringt zur Kenntnis, dass  
8 Mitglieder der zum Stadtrath an die Com-  
missionierung der freien Gemeinde Wien  
wünschten Mitgliedern für die Döbner- und  
Döbnerstraße 300 Gulden pro Jahr zur Befestigung ge-  
ben.

Der Bericht der Hofverwaltungsbauwerk in Wien  
über die mit 1. November 1899 angeordnete  
Wasserversorgung in Wien wird zur  
Kenntnis genommen. Das dem Bericht ge-